

St. Georgen

Vor 110 Jahren Hermann Wiehl geboren

admin, vom 08.11.2010 19:06 Uhr



Ein blauer Hermann Wiehl als Selbstporträt. Foto: Archiv Foto: Schwarzwälder-Bote



F Empfehlen



Tweet



+1



St. Georgen (dvs). Hermann Wiehl, der Klassiker der Moderne, kam am 9. November 1900 in Nußbach zur Welt. Er wäre am heutigen Dienstag also 110 Jahre alt.

Schon in jungen Jahren zog er in die Bergstadt und gründete hier sehr erfolgreich eine Honighandlung. Diese machte ihn finanziell unabhängig. Die Malerei war anfangs nur ein Hobby. Doch mit den Jahren beschäftigte er sich damit immer intensiver. Vor allem die Freundschaft mit Otto Dix sowie die Kompositionslehre Adolf Hölzls prägten ihn sehr. Die Nationalsozialisten erteilen ihm 1943 Ausstellungs- und Verkaufsverbot. Erst 1948 erfolgte die erste Gruppenausstellung. Bei Studienreisen lernt er Picasso, Léger und Chagall kennen. In der Hochphase seiner künstlerischen Produktion entstanden allein zwischen 1955 und 1965 über 600 Ölgemälde.

Sein Gesamtwerk umfasst rund 2000 Ölbilder und Zeichnungen. Nach seinem Tod 1978 schien er fast in Vergessenheit zu geraten, bis der Galerist Roland Roeder ihn wiederentdeckte. Heute ist in der Bergstadt sogar eine Straße nach Wiehl benannt.